

## edanke

eister der Gemeinde gewählt werden



es hat Bürgermeister-Kandidat Torsten Maurer  
öhringen sein wird?  
Foto: Christian Nick

ue, können. Als reinen Spaßkandidaten  
wa- sieht der kommunalpolitisch bisher  
ger- gänzlich Unbeleckte sich dennoch  
ich nicht: „Auch der Kleinste kann ge-  
ich winnen.“ Und klar ist auch: Jede  
st- Wahl, jede Demokratie lebt davon,  
ion dass sich Menschen der Herausfor-  
en, derung und den Wählern stellen.

Wie hat seine Frau denn auf die  
vat- Ankündigung reagiert? „Widerwil-  
zu: lig genehmigt“, berichtet der techni-  
ber- sche Zeichner. Maurers politische  
da- Agenda, die er im Fall seines Wahl-  
enn siegs in Kupferzell zur Geltung brin-  
ine gen möchte, ist zum Zeitpunkt des  
zu Gesprächs mit der HZ noch nicht be-

### Zur Person

**Torsten Maurer** wurde 1983 in Staßfurt (Sachsen-Anhalt) geboren. Er hat einen jüngeren Bruder. Nach dem Besuch der dortigen Realschule wurde Maurer zunächst zum Bauzeichner ausgebildet. Einige Jahre später absolvierte er dann auf dem Berufskolleg eine weitere Ausbildung zum staatlich geprüften technischen Kommunikationsassistenten. Der 36-Jährige arbeitet aktuell als Technischer Zeichner in Neckarsulm. Bei der Eschentaler Laienspielgruppe „In Fraxino Vallium“ spielt Torsten Maurer Theater – und kümmert sich dort bisweilen auch um die Lichttechnik. *cn*

sonders elaboriert. Die Aufzählung seiner Hauptanliegen fällt eher spärlich aus. Klar ist für ihn: „Ich will die örtlichen Vereine stärker fördern, nicht nur den TSV.“

**Bühnenerfahrung** Und: „Die Verkehrssituation muss dringend entschärft werden. Die Lastwagen donnern durch die Ortsdurchfahrt, wir brauchen eine Tempobegrenzung, vielleicht sogar eine Sperrung für schwere Transportfahrzeuge.“

Nervös vor seinen Auftritten vor dem großen Publikum in der Carl-Julius-Weber-Halle ist Mauer nicht, blättert in dem schwarzen Ringbuch, in dem er sich Stichworte notiert hat. Und überhaupt: Improvisation habe er auf der Theaterbühne gelernt, sagt er und verzieht dabei keine Miene. „Das Schicksal stellt einen dahin, wo es einen haben will“, betont Maurer – und es klingt nicht so, als würde er tiefe Trauer tragen, wenn sein Platz in den kommenden Jahren dann doch nicht im Kupferzeller Rathaus, sondern weiter im Neckarsulmer Büro sein sollte.

### Von der Buga erwarte ich...



**Jochen K. Kübler**

Öhringen, 66, ehemaliger OB und MdL, Vorsitzender von Pro Region

... schöne Anlagen mit teilweise prächtigen Farben und eine innovative Stadtentwicklung. Für Heilbronn als aufstrebende Bildungsstadt ist das die Gelegenheit, sich und die ganze Region Heilbronn-Franken zu präsentieren. Ein schöner Erfolg wäre es natürlich, wenn dieses Event eine nachhaltige Wirkung für Heilbronn, aber vor allem auch für unsere gesamte Region Heilbronn-Franken hätte, insbesondere im Bereich Tourismus, Bekanntheitsgrad und für die weitere wirtschaftliche Entwicklung unserer schönen und erfolgreichen Raumschaft. Ganz Deutschland und Europa schaut auf Heilbronn-Franken.

## Umleitungen entlang der A6

**ÖHRINGEN** Wegen Arbeiten im Bereich der Maßholderbachbrücke wird die A6 in Fahrtrichtung Heilbronn zwischen Neuenstein und Öhringen von Dienstag, 23. April, 21 Uhr bis Mittwoch, 24. April, 6 Uhr voll gesperrt. Der Verkehr wird über die U50 von Neuenstein nach Öhringen geführt, teilt das Regierungspräsidium Stuttgart mit.

Wegen der laufenden Fahrbahnsanierung auf der A6 zwischen Bretzfeld und Neuenstein wird die Auffahrt Öhringen in Fahrtrichtung Nürnberg von Mittwoch, 24. April, 20 Uhr bis Montag, 29. April, 6 Uhr, voll gesperrt. Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Öhringen werden in Bretzfeld auf die U75 ausgeleitet. Nächste Auffahrt Richtung Nürn-